
Jugendleiter*in-Card (Juleica) | Deutscher Bundesjugendring, Mühlendamm 3, 10178 Berlin

An
Bewerber*innen

Referent und Ansprechperson:
Nico Heinz-Fischer
T. +49 (0)30 400 40 443
juleica-vergabe@dbjr.de

Berlin, den 29.08.2022

**Einladung zur Angebotsabgabe
im Vergabeverfahren für eine Rahmenvereinbarung über Druck und Versandvorbereitung der
Jugendleiter*innen-Card (Juleica) inklusive Anschreiben**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an o.g. Auftrag und übersenden Ihnen hiermit die Vergabeunterlagen. Die beigefügten Unterlagen zur Angebotserstellung enthalten die Angebotsbedingungen. Weitere Bedingungen ersehen Sie aus den beigefügten Unterlagen.

Die Auftragsbekanntmachung finden Sie unter <https://go.dbjr.de/julaus2022>

Für die Erstellung des Angebots werden keine Kosten erstattet.

Mit Abgabe des Angebotes erkennen Sie die in der Veröffentlichung vom 29.08.2022, der Angebotsaufforderung und den Vergabeunterlagen genannten Bedingungen an.

I. Angabe zur Leistung

Der Deutsche Bundesjugendring e.V. (DBJR) beabsichtigt, in öffentlicher Ausschreibung gemäß UVgO einen Auftrag zu vergeben, der eine Rahmenvereinbarung vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2025 über den wöchentlichen personalisierten Druck von Juleica-Karten und zugehörigen Anschreiben sowie deren Versandvorbereitung umfasst.

Es wird ein Angebot auf Grundlage der beigefügten ausführlichen Leistungsbeschreibung (Anlage) erwartet.

II. Verantwortliche Stelle für Fragen zur Ausschreibung

Deutscher Bundesjugendring e.V.
Juleica
Nico Heinz-Fischer
Mühlendamm 3, 10178 Berlin
juleica-vergabe@dbjr.de

Fragen zu dem Angebot sind bis zum 14.09.2022 12:00 Uhr schriftlich, auch per E-Mail zu stellen an: juleica-vergabe@dbjr.de

Die Fragen werden per E-Mail bis spätestens 16.09.2022 17:00 Uhr beantwortet.

Die Antworten werden als Ergänzungen unter <https://go.dbjr.de/julaus2022> bekannt gemacht.

Soweit die Beantwortung ergänzende oder berichtigende Angaben für die Ausschreibung enthält, werden sie als Ergänzungen zur Ausschreibung auf der Internetseite <https://go.dbjr.de/julaus2022> veröffentlicht.

Enthält die Ausschreibung nach Auffassung der*des Bieter*in Unklarheiten, so hat sie*er den DBJR, unverzüglich per E-Mail darauf hinzuweisen.

III. Die Gesamtleistung bildet ein Los.

IV. Kosten

Für die Erstellung und eine eventuelle Präsentation werden keine Kosten erstattet.

V. Sprache

Das Angebot ist in deutscher Sprache einzureichen. Der Auftrag ist in deutscher Sprache durchzuführen.

VI. Bieter*innen-Gemeinschaften/Bewerber*innen-Gemeinschaften

Bieter*innen-Gemeinschaften/Bewerber*innen-Gemeinschaften haben sämtliche Mitglieder der Gemeinschaft sowie eine bevollmächtigt vertretende Person zu benennen (Anlage). Im Fall der Beauftragung haftet die Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. Die Leistungserbringung zur Erfüllung des Auftrages sollte auch im Fall von gemeinschaftlicher Bewerbung aus einer Hand vollzogen werden.

Die unter dem Punkt VIII. a. bis g. geforderten Nachweise / Erklärungen sind für jedes Mitglied der Bieter*innen-Gemeinschaft / Bewerber*innen-Gemeinschaft zu erbringen.

VII. Unterauftragnehmer*innen

Art und Umfang der Leistungen, die Bewerber*innen bzw. Bietende an Unterauftragnehmer*innen übertragen möchten, müssen bereits im Angebot unmissverständlich ersichtlich werden. Ebenfalls muss eine Erklärung vorgelegt werden, dass die entsprechenden Kapazitäten im Auftragsfalle verbindlich zur Verfügung stehen. Diese Erklärung ist auch von den betroffenen Unterauftragnehmer*innen zu unterzeichnen.

Die Eignung für die Umsetzung des Auftrags darf nicht ausschließlich auf den Kapazitäten von Unterauftragnehmer*innen beruhen. Sofern sich ein*e Bieter*in zum Nachweis seiner*ihrer Eignung auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beruft, hat er*sie die unter den Punkten VIII. a. bis d. geforderten Nachweise / Erklärungen auch für das betreffende Unternehmen vorzulegen. Darüber hinaus sind für das betreffende Unternehmen diejenigen Nachweise der wirtschaftlichen und finanziellen bzw. technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vorzulegen, für die auf die entsprechenden Kapazitäten zurückgegriffen werden soll.

VIII. Hinweise zur Abgabe des Angebots

Interessierte Unternehmen sind dazu aufgefordert, ein Angebot anhand der geforderten Eignungsnachweise, Erklärungen und der Leistungsbeschreibung abzugeben. Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen.

Der*die Bieter*in hat besondere Sorgfalt bei der Erstellung der Unterlagen walten zu lassen. Das Angebot ist zu unterschreiben (keine digitale, gefaxte oder gescannte Unterschrift).

Das Angebot einschließlich Anlagen ist zweifach (einmal im Original und einmal auf handelsüblichem Datenträger) ausschließlich auf dem Post- bzw. Botenweg in einem fest verschlossenen Umschlag, der deutlich gekennzeichnet ist, einzureichen.

Frist ist der 22.09.2022 um 17.00 Uhr.

Deutschen Bundesjugendring e.V.

Juleica

ANGEBOT – NICHT VOR FRIST ÖFFNEN

z.Hd. Nico Heinz-Fischer

Mühlendamm 3, 10178 Berlin

Maßgeblich ist der Eingangsstempel der Poststelle des DBJR bzw. die Eingangsbestätigung bei persönlicher Übergabe oder Übergabe durch Boten. Der*die Bieter*in hat sicherzustellen, dass über Zustell- oder Kurierdienste versendete Angebote innerhalb der Angebotsfrist bei der genannten Kontaktstelle eingehen. Ein Verschulden der Zustell- oder Kurierdienste wird dem*der Bieter*in zugerechnet.

Verspätet eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Angebote, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden ausgeschlossen.

Angebote auf der Grundlage Allgemeiner Geschäftsbedingungen des*der Bieter*in werden ausgeschlossen.

Dem Angebot sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Konzept
- Kostenplan
- Ergänzende und einzureichende Unterlagen zum Angebot (siehe unten)
- Vertragsentwurf

Hinsichtlich des Vertrags gilt: Mögliche AGB des*der Bietenden dürfen nicht Grundlage des Vertrags sein. Forderungen des Auftragnehmers können nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers abgetreten werden. Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten über die Gültigkeit des Vertrages und aus dem Vertragsverhältnis richtet sich ausschließlich nach dem Sitz der für die Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

Es gelten die Vertragsbedingungen nach VOL/B.

Das Angebot muss die anschließend aufgeführten Angaben und Erklärungen enthalten. Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen. Als Nachweis können die in der Anlage befindlichen Formulare genutzt werden.

Unzulässig sind:

- Änderungen der Ausschreibungsunterlagen,
- Verhaltensweisen, die den Wettbewerb beschränken,
- Änderungen an den eigenen Eintragungen, die nicht zweifelsfrei erkennbar oder lesbar sind und
- Angebote in elektronischer Form oder per Fax.

Einzureichen sind:

- a) kurze Selbstdarstellung des sich bewerbenden Unternehmens (max. eine DIN A 4 Seite).
- b) Nennung der verantwortlichen Person(en) (bezogen auf das Unternehmen/die Institution)
- c) Eigenerklärungen nach § 31 UVgO i.V.m. §§ 123, 124 GWB analog. Bewerber*innen/Bietende haben ihre Zuverlässigkeit nachzuweisen. Hierzu sind mit dem Angebot ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärungen vorzulegen, die u.a. beinhalten, dass der*die Bewerber*innen/die Bietenden sich nicht in einem Insolvenzverfahren oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befinden und ihre Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt haben.
- d) die Eigenerklärung (oder aktuelle Gewerbezentralauskunft), dass nachweislich die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.
- e) Eigenerklärung russische Unternehmen
- f) eine Erklärung, dass im Falle der Auftragserteilung eine absichernde Betriebs-/Berufshaftpflicht-Versicherungsdeckung vorhanden sein wird.
- g) eine Darstellung von Gründungsjahr und Geschäftsentwicklung der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre
- h) Erklärung zur Bieter*innen-/Bewerber*innen-Gemeinschaft (falls zutreffend)
- i) Erklärung zu Unterauftragnehmer*innen (falls zutreffend)
- j) Bestätigung, dass die Auftragsleistung in deutscher Sprache erfolgt
- k) geeigneter Nachweis über ausreichende Ressourcen und ggf. Kompetenzen (Zusicherung reicht aus)
- l) die Angabe von mindestens drei individuellen Referenzen, in denen das Unternehmen eine vergleichbare Leistung ausgeführt hat, mit Rahmenangaben zu Leistungszeit und Auftragsgegenstand

IX. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Der niedrigste Angebotspreis ist dabei nicht allein entscheidend. Die Nachhaltigkeit der Leistungserbringung, die Konzepte zur Qualitätssicherung, die vorgesehenen zeitlichen Abläufe sowie das Konzept zur optionalen Leistung Portooptimierung werden ebenfalls berücksichtigt.

Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der aufgeführten Zuschlagskriterien und ihrer jeweiligen Gewichtung.

X. Zuschlags- und Bindefrist

Die Zuschlags- und Bindefrist enden am 25.10.2022 um 24.00 Uhr.

XI. Sonstiges

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche Änderung der Vergabeunterlagen unzulässig ist und zum Ausschluss führt.

Ein bereits eingereichtes Angebot kann bis zum Ablauf der Angebotsfrist ausschließlich schriftlich zurückgezogen werden.

Ergänzende Unterlagen:

- Bewertungsschema Eignungskriterien
- Kriterien und Indikatoren zur Angebotsbewertung
- Unterstützende Formulare: Vordruck für Bieterangaben, Eigenerklärungen, Erklärung Unterauftragnehmer*in
- Leistungsbeschreibung und Anforderungsanalyse inkl. Preisblatt

Wir freuen uns auf Ihr Angebot und verbleiben mit freundlichen Grüßen



Nico Heinz-Fischer
und das Juleica-Team des Deutschen Bundesjugendring e.V.

ANLAGEN

- Anlage 1 – Angebotsvordruck
- Anlage 2 – Leistungsbeschreibung und Anforderungsanalyse inkl. Preisblatt
- Anlage 3 – Exemplarische Bilder Juleica-Karten
- Anlage 4 - Eigenerklärungen nach § 31 UVgO i.V.m. §§ 123, 124 GWB analog
- Anlage 5 - Eigenerklärung zu § 19 MiLoG
- Anlage 6 – Eigenerklärung russische Unternehmen
- Anlage 7 – Erklärung Unterauftragnehmer*in
- Anlage 8 – Bewertungsschema Eignung
- Anlage 9 – Kriterien und Indikatoren der Angebotsbewertung